

Regelanpassungen 2018

Passivität im griechisch-römischen Stil

Das Aussprechen einer Passivität unterliegt fortan keinen zeitlichen Restriktionen mehr. Eine Passivität kann folglich jederzeit ausgesprochen werden. Allerdings kann eine Passivität, welche eine angeordnete Bodenlage nach sich zieht, höchstens 1 x pro Runde ausgesprochen werden. Dies gilt für alle Altersbereiche und somit auch für Kämpfe mit 4 Minuten Kampfzeit (2 x 2 Minuten). Wenn aber in der ersten Runde keine Passivität ausgesprochen wurde, dann kann man in der zweiten Runde zwei Passivitäten mit Unterbrechung des Kampfes, um zu fragen „Boden oder Stand“, aussprechen. Jede weitere Passivität erfolgt ohne Unterbrechung des Kampfes.

Negatives Ringen

Negatives Ringen wird im Freistil mit Verwarnung und 1 Punkt und im griechisch-römischen Stil mit Verwarnung und 2 Punkten bestraft.

Griffflucht

Griffflucht wird im Freistil mit Verwarnung und 1 Punkt und im griechisch-römischen Stil mit Verwarnung und 2 Punkten bestraft.

Mattenflucht

Mattenflucht wird analog Griffflucht sanktioniert, d.h. Verwarnung und 1 Punkt im Freistil und Verwarnung und 2 Punkte im griechisch-römischen Stil. **Jedoch wird Mattenflucht in der gefährlichen Lage in beiden Stilarten (Freistil & griechisch-römischer Stil) mit Verwarnung und 2 Punkten bestraft.**

Beinarbeit des Angreifers im gr.-röm. Stil

1. Verstoß: Angreifer erhält eine verbale Ermahnung; 2. Verstoß: Angreifer erhält eine Verwarnung und sein Gegner 1 Punkt.

Beinarbeit des Verteidigers im gr.-röm. Stil

1. Verstoß: Verteidiger erhält eine Verwarnung und der Angreifer 2 Punkte. Auch dann, wenn der Angreifer seine Aktion trotz der Beinarbeit ausführen kann. 2. Verstoß: Verteidiger wird nur für diesen Kampf disqualifiziert. Auch dann, wenn der Angreifer seine Aktion trotz der Beinarbeit ausführen kann.

Puschen

Wenn der aktive Ringer den Gegner ins Aus puscht, gibt es keine Verwarnung für den aktiven Ringer und keinen Punkt für den Gegner.

Brutalität

Eine Brutalität zieht nun auch eine rote Karte nach sich, woraufhin der Ringer vom Wettkampf disqualifiziert wird.

Bodenlage

Sanktionierung Untermann im Gr.-röm.: Nach der ersten verbalen Ermahnung gibt es 2 Punkte für den Obermann und eine Verwarnung für den Gegner, der nicht die angeordnete korrekte „Parterre“-Position einnimmt.

Sanktionierung Untermann im Freistil: Nach der ersten verbalen Ermahnung gibt es 1 Punkt für den Obermann und Verwarnung für den Gegner, der nicht die angeordnete korrekte „Parterre“-Position einnimmt.

Sanktionierung des Obermann (Freistil/Gr.-röm.): Das erste Mal verbale Ermahnung, beim zweiten Mal geht der Kampf im Stand weiter. Kein Punkt und keine Verwarnung!